

Privatkundenversion



green benefit INSIGHTS

Fonds-Update,

Rückblick 2024, Ausblick 2025

Ausgabe 1.25

Stand: 31.12.2024



green benefit AG

“Improve the world and
benefit from it.”

[greenbenefit.com](https://www.greenbenefit.com)

Autoren:

Manfred Wiegel, Fondsadvisor

Sven Lehmann, Fondsadvisor

Micha Wiegel, Sustainable Finance Analyst

Die Autoren der Insights



Manfred Wiegel

CEO, Fond Advisor

Manfred Wiegel ist Gründer und Vorstand der green benefit AG.

Er ist Finanzökonom (ebs) und seit 37 Jahren in der Finanzindustrie tätig.

Sein persönliches Lebensmotto lautet: "Werte bewahren und nach biblischen Prinzipien handeln."

Dabei möchte er persönlich einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten.



Sven Lehmann

CFO, Fond Advisor

Sven Lehmann ist ein erfahrener Finanzexperte.

Er spezialisierte sich zunächst in der Vermögensverwaltung, bevor er 2008 in den Bereichen Handel und Analyse tätig wurde.

2010 vollzog er den Schritt ins Fondsmanagement, mit einem besonderen Fokus auf nachhaltige Investmentfonds.

Seit 2015 ist er als Fond Advisor für den green benefit Global Impact Fund mitverantwortlich und wurde 2021 zum Vorstand der green benefit AG ernannt.



Micha Wiegel

Sustainable Finance Analyst

Micha Wiegel ist seit 2022 als Sustainable Finance Analyst bei der green benefit AG tätig.

Nach seinem Masterabschluss in Wirtschaftsinformatik (M.Sc.) war er unter anderem als Consultant bei einer der Big Four Unternehmensberatungen sowie bei verschiedenen DAX-Konzernen tätig.

Für den green benefit Global Impact Fund verantwortet er sämtliche Aspekte der Nachhaltigkeit, einschließlich Reporting und Datenanalysen.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| I. GREEN BENEFIT GLOBAL IMPACT FUND | 4 |
| 1. DER FONDS IM ÜBERBLICK | 4 |
| 1) <i>Marktkapitalisierung der Portfoliounternehmen</i> | 4 |
| 2) <i>Nachhaltigkeit im Fonds</i> | 4 |
| II. JAHRESRÜCKBLICK (STAND 31.12.2024) | 7 |
| 1. ENTWICKLUNG DES FONDS | 7 |
| 1) <i>Zusammenfassung von 2024</i> | 7 |
| 2) <i>Entwicklung der Anzahl der Fondsanteile in der P-Tranche</i> | 7 |
| 3) <i>Entwicklung der Neukäufe</i> | 8 |
| 4) <i>7-Jahres-Vergleich zu verschiedenen Indizes</i> | 9 |
| 5) <i>5-Jahres-Vergleich zum Sektor Ökologie</i> | 9 |
| 2. EXTERNE EINFLÜSSE | 10 |
| 1) <i>Geopolitische Einflüsse auf den Clean-Tech-Sektor im Jahr 2024</i> | 10 |
| 2) <i>Zinsentscheidungen der Notenbanken</i> | 10 |
| 3) <i>Einflüsse im Clean-Tech-Sektor durch US-Zölle</i> | 12 |
| 4) <i>US-Wahl 2024 - Beurteilung des Einflusses auf Clean-Tech-Sektor</i> | 12 |
| 5) <i>Die Zukunft des Inflation Reduction Act</i> | 13 |
| 3. ENTWICKLUNGEN IM SOLARSEKTOR | 14 |
| 4. ENTWICKLUNG IM BATTERIEBEREICH | 15 |
| 5. ENTWICKLUNGEN IM WASSERSTOFF-SEKTOR | 16 |
| 6. KONTRÄRES INVESTIEREN | 17 |
| 7. UNTERNEHMENS-BEISPIELE | 18 |
| 1) <i>Jinko Solar</i> | 18 |
| 2) <i>Maxeon Solar</i> | 18 |
| 3) <i>SMA Solar</i> | 18 |
| 4) <i>SFC Energy</i> | 19 |
| 5) <i>Ceres Power</i> | 19 |
| 6) <i>Enapter</i> | 19 |
| 7) <i>Plug Power</i> | 20 |
| 8) <i>QuantumScape</i> | 20 |
| 9) <i>Wolfspeed</i> | 20 |
| 10) <i>Novonix</i> | 21 |
| III. AUSBLICK FÜR 2025 UND DIE FOLGEJAHRE | 22 |
| 1. ALLGEMEINE BEWERTUNG VON SMALL CAPS | 22 |
| 2. GEOPOLITISCHE EINFLÜSSE IM JAHR 2025 | 22 |
| 3. BEWERTUNG DER SEKTOREN ERNEUERBARE ENERGIEN | 22 |

I. green benefit Global Impact Fund

1. Der Fonds im Überblick

1) Marktkapitalisierung der Portfoliounternehmen

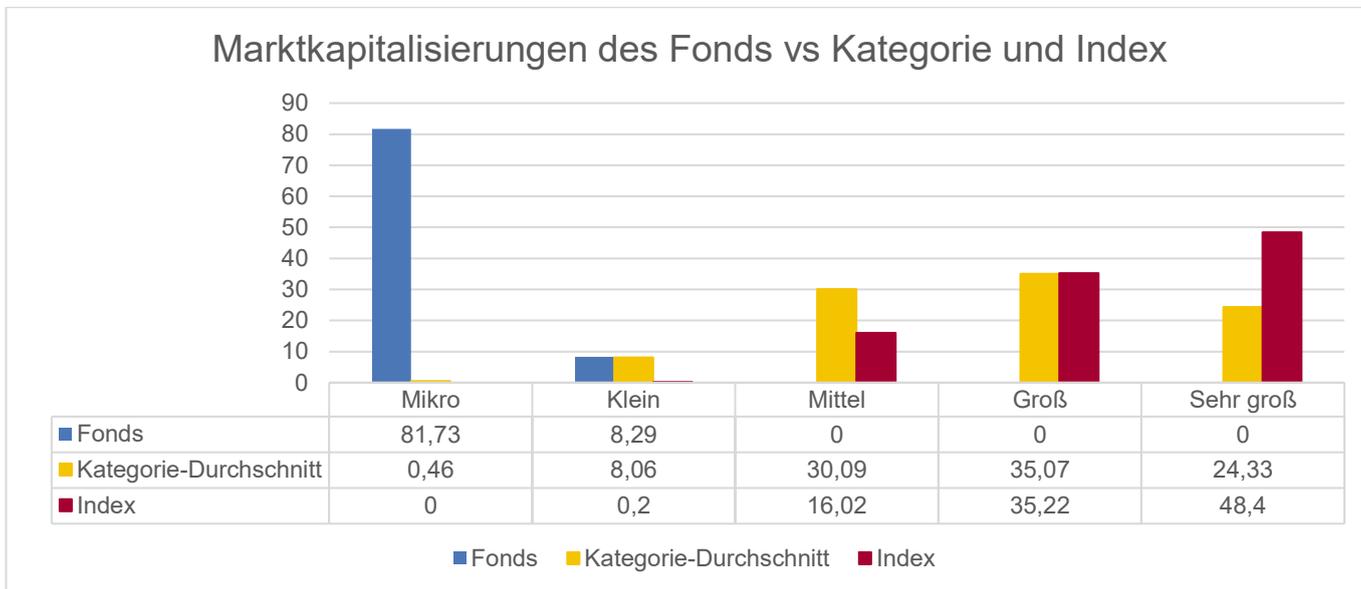


Abbildung 1 Marktkapitalisierungen in Portfolios im Vergleich (Quelle: Morningstar, Stand: 31.12.2024)

Die Grafik verdeutlicht die Unterschiede zwischen dem Fonds (**blau**), der Durchschnitts-Kategorie nachhaltiger Aktienfonds (**gelb**) und einem weltweiten Index (**rot**). Der green benefit Impact Fund investiert zu knapp 82 % in Mikro-Unternehmen, während die Vergleichsindikatoren in diesem Segment kaum vertreten sind.

Diese Ausrichtung erklärt die höhere Volatilität des Fonds, bietet jedoch auch die Chance auf überdurchschnittliche Renditen, wie in den Jahren 2019 und 2020. Die starken Abweichungen des Fonds in Auf- und Abschwungphasen heben ihn klar vom Durchschnitt der nachhaltigen Fonds und globaler Indizes ab. Mehr zum konträren Investmentstil erfahren Sie ab Seite 17.

2) Nachhaltigkeit im Fonds¹

Einführung eines umfassenden ESG-Reports

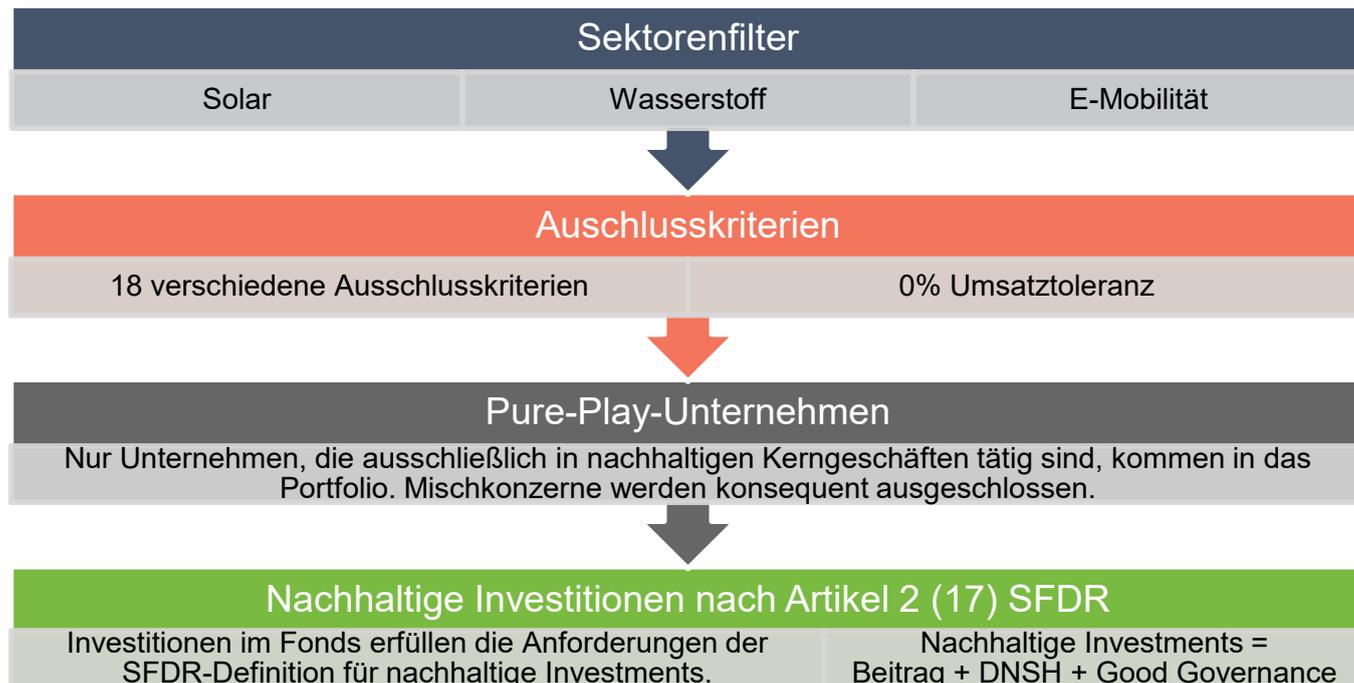
Seit Juni 2024 nutzen wir Clarity AI statt ISS ESG als Nachhaltigkeitsdatenanbieter. Einer Datenabdeckung von über 90 % ermöglicht uns detailliertere Analysen und Benchmark-Vergleiche.

¹ Bitte beachten Sie die vorvertraglichen Pflichtinformationen sowie die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen der Kapitalverwaltungsgesellschaft. In diesen Unterlagen und in den Halbjahres- und Jahresberichten des Fonds finden Sie wichtige Informationen zur Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken im Fonds: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/814>. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorliegende Unterlage diese Informationen nicht ersetzt. Bei der Entscheidung, in den Fonds zu investieren, sollten alle Eigenschaften und Ziele des Fonds, welche in den jeweils gültigen Verkaufsunterlagen beschrieben sind, berücksichtigt werden. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken kann beispielsweise die Anzahl der verfügbaren Anlagemöglichkeiten einschränken und infolgedessen kann es vorkommen, dass der Fonds bescheidenere Gewinne erzielt als Fonds, die nicht solchen besonderen Anlagebedingungen unterliegen. Ferner dürfte die Wertentwicklung des Fonds eng mit sozialen, politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen, Regierungsmaßnahmen oder Naturereignissen in Ländern oder Regionen verbunden sein, die einen Fonds, der in breitere Märkte investiert, möglicherweise nicht beeinflussen.

Diese werden wir ab diesem Jahr in einem gesonderten **ESG-Report** bündeln und für unsere Investoren zur Verfügung stellen. Der Report bietet detaillierte Informationen zur Nachhaltigkeitsleistung des Fonds und hebt seine Alleinstellungsmerkmale hervor. Er zeigt den Fokus auf die drei zentralen SDGs, vergleicht den Impact mit Benchmarks und verdeutlicht so den Mehrwert gegenüber Konkurrenzprodukten.

Unser Nachhaltigkeitsfilter – Strenge Kriterien für ein nachhaltiges Portfolio

Unser Fonds folgt einem klar definierten Nachhaltigkeitskonzept, um sicherzustellen, dass nur die nachhaltigsten Unternehmen in das Portfolio aufgenommen werden. Dies umfasst die folgenden Stufen:



Zur Messung des Beitrags nutzen wir die von den vereinten Nationen ins Leben gerufenen Sustainable Development Goals (SDG). Der Beitrag wird anhand der Unternehmensumsätze der investierten Unternehmen für jedes SDG quantifiziert und ist somit messbar.

Damit Investitionen der Definition laut Artikel 2 (17) SFDR entsprechen, muss neben einem Beitrag auch das DNSH-Prinzip gewährleistet sein, sowie auf Good Governance geachtet werden. Was sich dahinter verbirgt und welche Kennzahlen dabei eine Rolle spielen wird im Folgenden erklärt.

DNSH-Prinzip

Die DNSH-Bewertung („Do not significant harm“) prüft, ob ein Unternehmen andere ökologische oder soziale Ziele erheblich schädigt. Unternehmen verletzen das DNSH-Prinzip, wenn sie in den unteren 5 % eines vorgeschriebenen PAI (Principal Adverse Impact) liegen oder bestimmte schädliche Aktivitäten aufweisen, wie z. B. fossile Brennstoffe, kontroverse Waffen, negative Auswirkungen auf biodiversitätssensible Gebiete oder Verstöße gegen UNGC- und OECD-Leitlinien.

Good Governance

Die Good-Governance-Bewertung prüft, ob ein Unternehmen Kontroversen in den vier von der SFDR-Verordnung genannten Bereichen aufweist: Führungsstrukturen (Aktionärsrechte und Insiderhandel), Mitarbeiterbeziehungen (Arbeitsbedingungen und Vielfalt), Vergütung (Gehälter und Managementvergütung) und Steuerkonformität.

Unser Fonds im Vergleich mit verschiedenen Indizes bzgl. SDG-Alignment

Den Beitrag zu den SDG werden wir uns nun etwas genauer anhand von Benchmark-Vergleichen mit verschiedenen Indizes betrachten.

Im Vergleich zum **MSCI World Climate Paris Aligned Index**, den wir als erste nachhaltige Benchmark heranziehen, zeigt unser Fonds eine deutlich bessere Nachhaltigkeitsleistung. Während 90% unseres Portfolios mit den 3 SDGs (7, 11, 13) aligned sind, sind es beim MSCI World Climate Paris Aligned Index lediglich 19%.

Vergleich green benefit Global Impact Fund vs. MSCI World Climate Paris Aligned Index

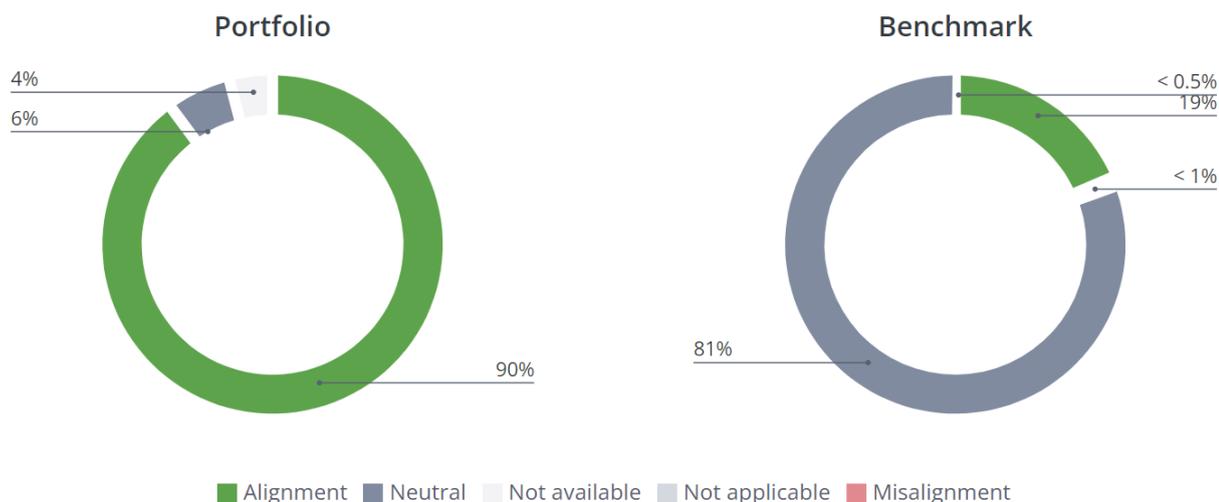


Abbildung 2 SDG-Alignment: Unser Fonds vs. MSCI World Climate Paris Aligned Index (Quelle: Clarity AI, Stand: 23.12.2024)

Der Vergleich mit dem Dax sieht hierbei sehr ähnlich aus. Mit einer noch niedrigeren Quote für das Alignment von 16%, schneidet dieser Index am schlechtesten ab.

Vergleich green benefit Global Impact Fund vs. DAX

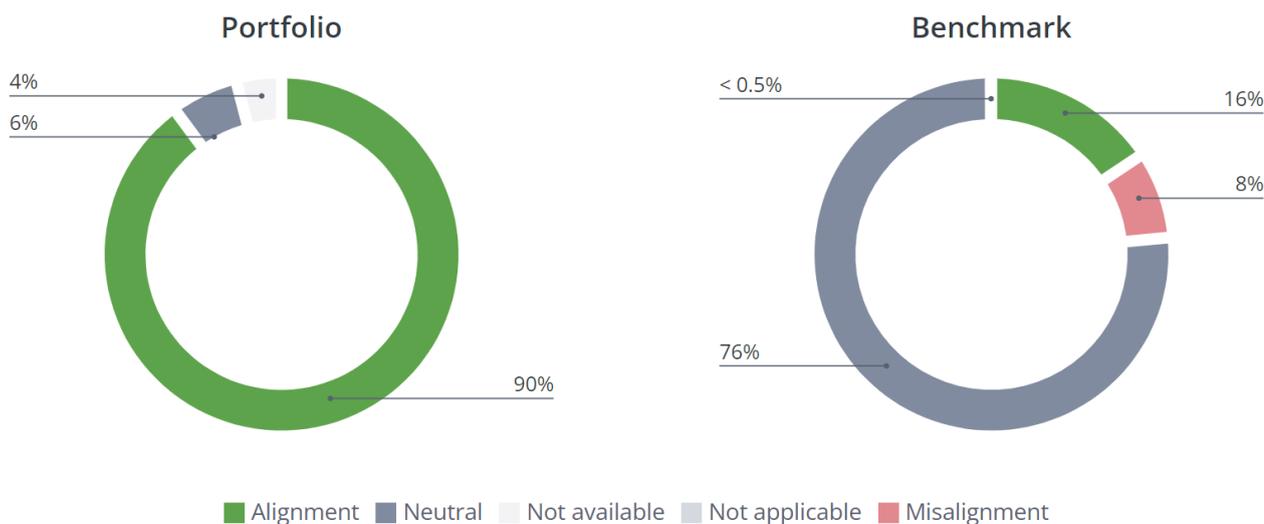


Abbildung 3 SDG-Alignment: Unser Fonds vs. DAX (Quelle: Clarity AI, Stand: 23.12:2024)

II. Jahresrückblick (Stand 31.12.2024)

1. Entwicklung des Fonds

1) Zusammenfassung von 2024

Performance und Mittelflüsse

Die Performance des Portfolios im Gesamtjahr 2024 zeichnet ein klares Bild. Von den 28 Unternehmen, die der Fonds Ende des Jahres im Fonds gehalten hat, wiesen 26 einen Verlust auf, während nur zwei Unternehmen positive Erträge generierten. Drei Unternehmen – Aumann, SMA Solar und JinkoSolar – schütteten Dividenden aus.

Die Netto-Mittelabflüsse von 9,7 Millionen Euro im Vergleich zum Fondsvolumen von 118 Millionen Euro zum Jahresende 2023 können als akzeptabel gewertet werden.

Transaktionen im Portfolio

Im Jahr 2024 wurden gezielte Käufe und Verkäufe durchgeführt.

Die **Verkäufe** waren überwiegend durch Gewinnmitnahmen auf hohen Kursniveaus geprägt, während realisierte Verluste vor allem auf regulatorische Erfordernisse, gesetzliche Anlagegrenzen und eine Übernahme zurückzuführen waren.

Die Verkaufserlöse wurden genutzt, um schwache Titel **nachzukaufen**, Kapitalerhöhungen zu finanzieren sowie Rückgaben von Anteilen zu ermöglichen.



Der Fonds wies eine Aktienquote von ca. 96 Prozent Ende Dezember 2024 auf.

2) Entwicklung der Anzahl der Fondsanteile in der P-Tranche

In der Abbildung 4 in **Grau** wird der Anteilspreis der P-Tranche seit 2020 dargestellt, parallel zu den Mittelzuflüssen und -Abflüssen. Die **grüne Linie** zeigt die Zahl der kumulierten Anteile dieser P-Tranche, die aktuell 86 Prozent des gesamten Fondsbestands ausmachen.

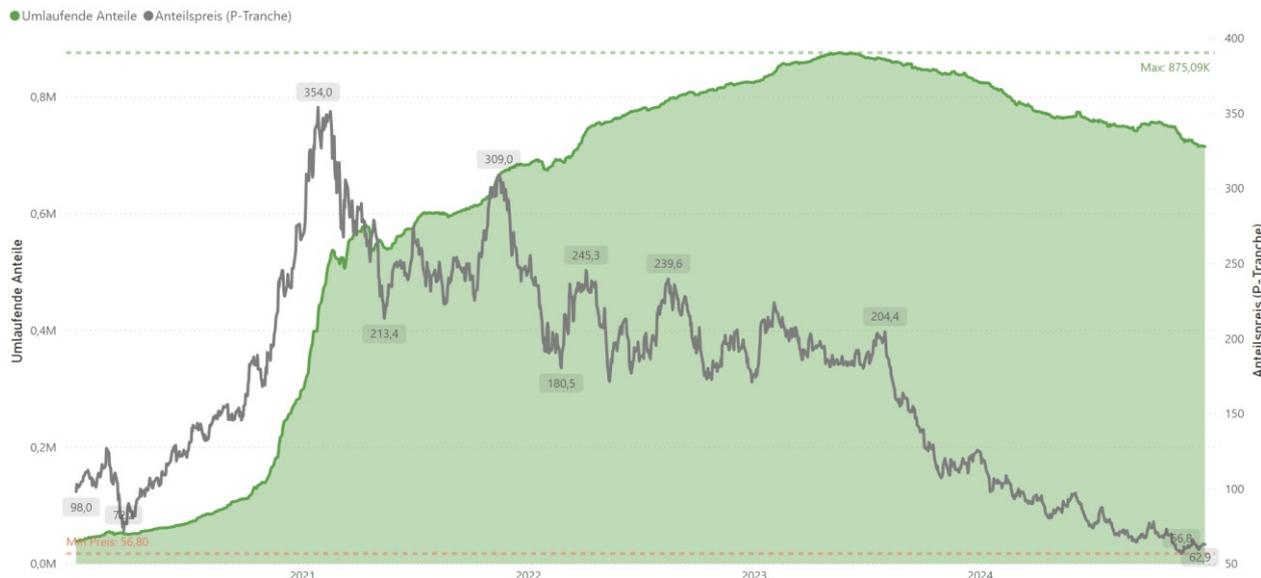


Abbildung 4 Entwicklung der Fondsanteile (Quelle: Hansainvest, Stand: 31.12.2024)

Trotz eines Rückgangs der Kurse seit der Überbewertung Anfang 2021 konnten wir stetige Netto-Mittelzuflüsse verzeichnen, was die langfristige Ausrichtung unserer Investoren. Erst seit August 2023, als der Fondspreis eine signifikante Korrektur erfuhr, wurden Anteile zurückgegeben.

3) Entwicklung der Neukäufe



Abbildung 5 Entwicklung der Neukäufe bei Fondsanteilen in beiden Tranchen (Quelle: Hansainvest, Stand: 31.12.2024)

Abbildung 5 zeigt die Neukäufe von Fondsanteilen in beiden Tranchen. In **Grün** die Neukäufe in der P-Tranche und in **Blau** die Neukäufe in der I-Tranche. Den starken Preisrückgang von über 40 Prozent seit Januar 2024 nutzten viele Investoren zum Kauf, insbesondere im Juli 2024.

Im gesamten Jahr 2024 sahen wir Neukäufe von Fondsanteilen im Wert von insgesamt ca. 20,1 Mio. Euro. Das zeigt, dass viele Investoren die sehr niedrigen Kurse unserer Portfolio-Unternehmen erkannt haben und die teilweise extreme Unterbewertung antizyklisch zum Kauf genutzt haben.

4) 7-Jahres-Vergleich zu verschiedenen Indizes



Abbildung 6 Entwicklung verschiedener Indizes und green benefit Global Impact Fund * (Quelle: Fondnet, Stand: 08.01.2025)

*Die Grafik in der obenstehenden Darstellung basieren auf der BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit unter Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen.

Die Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für Wertentwicklungen in der Zukunft.

In Abbildung 6 wird die Entwicklung der letzten 7 Jahre aufgezeigt. Dabei vergleichen wir die Performance des Fonds in **Grün** mit verschiedenen Indizes.

- MSCI World (**blau**), der den Gesamt-Aktienmarkt abbildet mit der deutlich niedrigsten Volatilität.
- S&P 500 (**orange**), der sich etwas stärker als der Gesamtmarkt entwickelte
- I-Shares Global Clean Energy Index (**rot**).

Unser Fonds hat in der Vergangenheit immer wieder Phasen der Underperformance durchlaufen, zuletzt in den vergangenen vier Jahren, sowie 2018. Ähnliche Phasen erlebten wir bereits zwischen 2016 und 2018, bevor die Jahre 2019 und 2020 das Potenzial solcher Unternehmen eindrucksvoll unter Beweis stellten.

In der aktualisierten Ausgabe der green benefit Insights für Privatkunden finden Sie ein Fonds-Update und detaillierte Perspektiven, die unsere aktuelle Einschätzung untermauern.

5) 5-Jahres-Vergleich zum Sektor Ökologie



Abbildung 7 green benefit Global Impact Funds vs. Sector Ecology (Nachhaltigkeitsfonds). (Quelle: ft.com, Stand: 08.01.2025)

Abbildung 7 zeigt die Performance unseres Fonds (**blau**) im Vergleich zum gesamten Sektor der Ökologie-Aktienfonds (**orange**) über die letzten fünf Jahre, basierend auf der Bewertung von 160 Nachhaltigkeits-Aktienfonds. Auch hier sehen wir die deutliche Outperformance des Fonds gegenüber dem Gesamtsektor in den Jahren 2019 und 2020 und den Abbau dieser Outperformance seit Januar 2021.

2. Externe Einflüsse

1) Geopolitische Einflüsse auf den Clean-Tech-Sektor im Jahr 2024

Das Jahr 2024 war von geopolitischen und wirtschaftlichen Faktoren geprägt, die den Clean-Tech-Sektor belasteten.

China und die USA

Die schwache Wirtschaftsdynamik in China und eine sinkende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen führten zu Unsicherheiten, besonders im Solar- und E-Mobilitätssektor.

Die unklare US-Zinspolitik und eskalierende Handelsstreitigkeiten mit China, einschließlich neuer Zölle, beeinträchtigten Investitionen und den globalen Warenfluss für Schlüsseltechnologien.

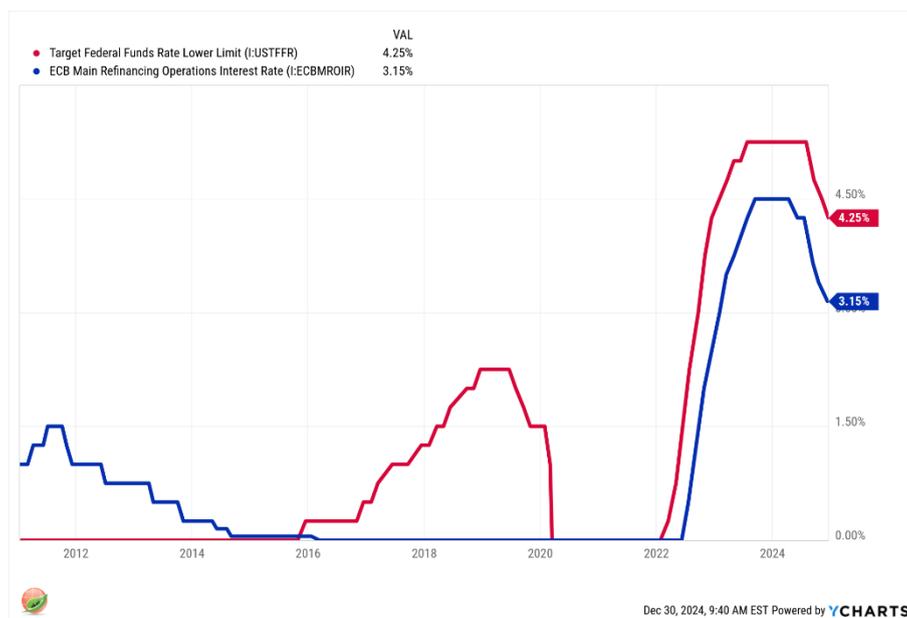
Nach Donald Trumps Rückkehr ins Präsidentenamt wuchsen Sorgen über eine erneute Stärkung fossiler Brennstoffe, was die Erwartungen im Clean-Tech-Sektor dämpfte. Zudem führten Rezessionsängste in den USA zu einem zurückhaltenden Investitionsverhalten.

Fazit

2024 zeigte, wie stark geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen den Clean-Tech-Sektor beeinflussen. Besonders die USA hatten hierbei den größten Einfluss, sei es durch ihre Zinspolitik, Handelskonflikte oder die politischen Machtverschiebungen.

2) Zinsentscheidungen der Notenbanken

Die Notenbanken beeinflussen seit einiger Zeit die Aktienmärkte stark, insbesondere im Technologiebereich. Während 2023 noch sechs Zinssenkungen erwartet wurden, setzte die US-Notenbank FED 2024 lediglich drei Zinssenkungen um.



In Abbildung 8 sehen wir in **Blau** die starke Anhebung der Leitzinsen durch die EZB ab Juni 2022. Praktisch von 0 Prozent wurden die Zinsen bis Juli 2023 um 4,5% angehoben.

In **Rot** sehen wir die Leitzinsentwicklung der US-Zinsen, die von der US-Notenbank FED festgelegt werden.

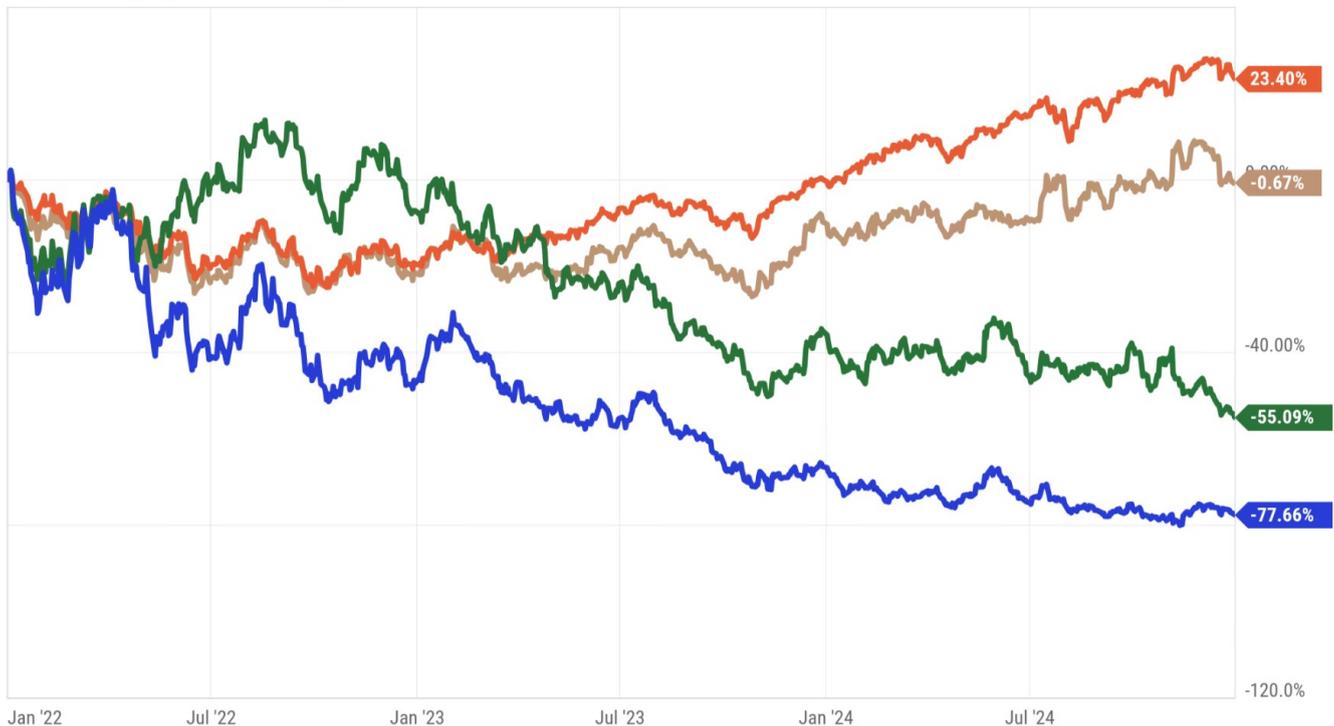
Von den starken Leitzinssenkungen im Jahr 2020 konnte unser Portfolio 2020 überproportional profitieren.

Abbildung 8 Leitzinsentwicklung der EZB (blau) und der FED (rot) (Quelle: YCharts, Stand: 30.12.2024)

Die starken Anstiege der Leitzinsen im Jahr 2022 bis 2023 hatten wiederum einen massiven negativen Einfluss auf unser Portfolio. Auch wenn sie nicht die einzigen Faktoren darstellen der Portfolioentwicklung darstellen, sind solch massive Leitzinsveränderungen der letzten 10 Jahre ein wichtiger Einflussfaktor.

Auswirkungen der Leitzinserhöhungen auf Solar und Wasserstoffindizes

- iShares Russell 2000 ETF Price % Change -0.67%
- SPDR S&P 500 ETF Trust Price % Change 23.40%
- World Solar Energy Index Level % Change -55.09%
- Global X Hydrogen ETF Price % Change -77.66%



Date Range: 12/31/2021 - 12/31/2024



Jan 7, 2025, 6:09 AM EST Powered by **YCHARTS**

Abbildung 9 Indizes im Vergleich (Quelle: YCharts, Stand: 07.01.2025)

Einfluss der Leitzinsen auf die Märkte

Die Auswirkungen der Leitzinserhöhungen auf die Aktienmärkte wurden ab September 2022 deutlich spürbar.

Performance-Indizes im Vergleich

In Abbildung 9 zeigt der World Solar Energy Index (**grün**) zunächst Stabilität, fiel jedoch ab September 2022 um über 55 % nach einer starken Performance. Der Global X Hydrogen Index (**blau**) verzeichnete seit Januar 2022 hohe Volatilität und einen kontinuierlichen Rückgang, da der kapitalintensive Wasserstoffsektor stark von den Zinserhöhungen betroffen war. Im Vergleich dazu blieben der Russell 2000 Small-Cap Index (Braun) und der S&P 500 Index (Orange) in dieser Phase stabiler.

Herausforderungen im Wasserstoffsektor

Überhöhte Analystenerwartungen und die langsame Umsetzung des Wasserstoffhochlaufs ähneln den frühen Herausforderungen der Solarindustrie vor 14 Jahren, als Anschubfinanzierungen und Subventionen notwendig waren, um die Kosten zu senken. Trotz politischer Maßnahmen wie dem Inflation Reduction Act (IRA) und europäischen Initiativen schreitet die Unterstützung langsam voran. Dies hat zu deutlichen Kursverlusten im Wasserstoffsektor geführt, die auch unser Portfolio in den letzten vier Jahren belasteten.

3) Einflüsse im Clean-Tech-Sektor durch US-Zölle

Trump und Biden teilen eine einheitliche Haltung bei Zöllen auf Solarimporte. Trump erhöhte diese im Rahmen seiner ersten Amtszeit, was US-Herstellern half, jedoch das Wachstum der Solarenergie bremste. Biden setzte diese Politik fort und verschärfte sie noch, etwa mit der Erhöhung der Zölle auf chinesische Solarzellen von 25 % auf 50 % im Mai 2024, die im September 2024 in Kraft trat. Laut dem Weißen Haus sollen diese Maßnahmen die politisch motivierten Überkapazitäten Chinas eindämmen, die Solarkapazitäten außerhalb Chinas schwächen.

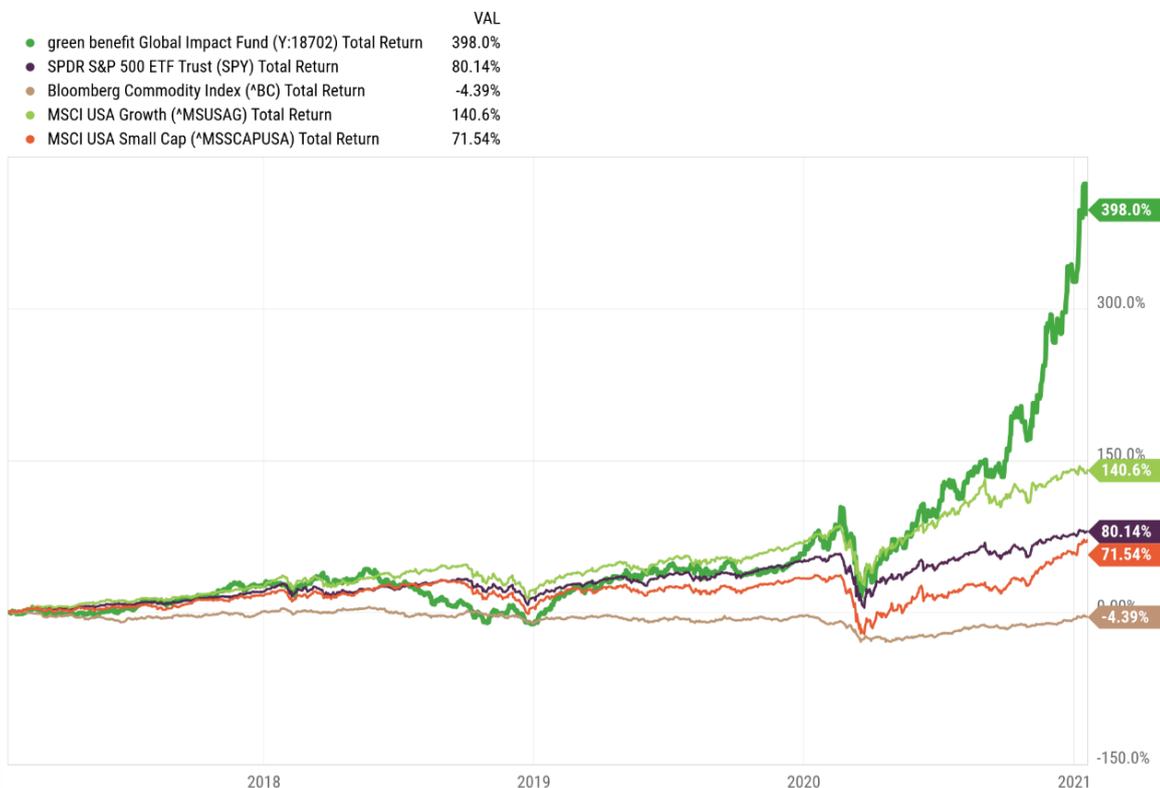
Biden erhöhte zudem die Zölle auf weitere Produkte, darunter Aluminium, Stahl, Halbleiter, Elektrofahrzeuge und Lithium-Ionen-Batterien. US-Unternehmen wie Meyer Burger, SMA Solar und Maxeon Solar profitieren direkt von diesem Schutz, da ihre Produktionsanlagen in den USA in einem wettbewerbsfähigeren Umfeld operieren können.

Die chinesische Photovoltaik-Industrie reagierte mit der Ankündigung, Dumpingpreise für Solaranlagen zu bekämpfen.

4) US-Wahl 2024 - Beurteilung des Einflusses auf Clean-Tech-Sektor

Donald Trumps Wahlsieg 2024 könnte eine Wende in der US-Klimapolitik bedeuten. Wie bereits 2016 führt seine Rückkehr zu Unsicherheiten und erhöhter Volatilität. Die Zukunft bestehender Initiativen wie des Inflation Reduction Act und die Förderung fossiler Energien bleiben zentrale Fragen für den Clean-Tech-Sektor.

Vergleich der Performance von Indizes mit dem green benefit Global Impact Fund während der ersten Trump-Präsidentschaft



Dec 20, 2024, 5:37 AM EST Powered by YCHARTS

Abbildung 10 Performance des green benefit Global Impact Funds während Trumps Präsidentschaft (Quelle: YCharts, Stand: 20.12.24)

Rückblick auf die erste Trump-Ära: Auswirkungen auf das Portfolio

Während der ersten Trump-Amtszeit (2017–2021) stieg der Fondspreis um fast 400 %. Niedrige Leitzinsen und hohe Steuererleichterungen, insbesondere für kleinere Unternehmen, unterstützten diese Entwicklung. Auch der Wahlsieg Bidens Ende 2020 brachte durch seine klimafreundliche Agenda zusätzlichen Schub.

Trotz der positiven Performance damals bleibt eine ähnliche Entwicklung unter der erneuten Amtszeit von Trump nicht erwartbar. Aufgrund der aktuellen Bewertungen der Unternehmen und der Aussichten für die nächsten 4 Jahre ist aber eine deutliche Erholung vom derzeitigen Stand aus zu erwarten.

5) Die Zukunft des Inflation Reduction Act

Der Inflation Reduction Act (IRA) von 2022 hat mit einem Umfang von 369 Milliarden US-Dollar massive Investitionen in erneuerbare Energien, Elektrofahrzeuge und energieeffiziente Technologien ausgelöst.

Trump hatte zwar angekündigt, den IRA als „neuen grünen Betrug“ zu beenden und alle nicht ausgegebenen Mittel zurückzuziehen, doch gibt es politische Hürden, die eine vollständige Abschaffung unwahrscheinlich machen. Zudem hat die Biden-Regierung bereits über 70 Prozent der IRA-Mittel ausgezahlt, wodurch der finanzielle Spielraum für Kürzungen begrenzt ist.

Es könnte sich allerdings für Trump als politisch zweckmäßig erweisen, den Großteil des Geldes weiter fließen zu lassen, denn die Unterstützung des IRA für die US-Fertigung passt weitgehend zu seiner Wirtschaftsagenda.

Darüber hinaus wurden etwa drei Viertel der durch das IRA katalysierten Investitionen in republikanischen Bundesstaaten getätigt, was Abbildung 11 eindrücklich zeigt (rot - Projekte in republikanischen Distrikten, blau – Projekte in demokratischen Distrikten).

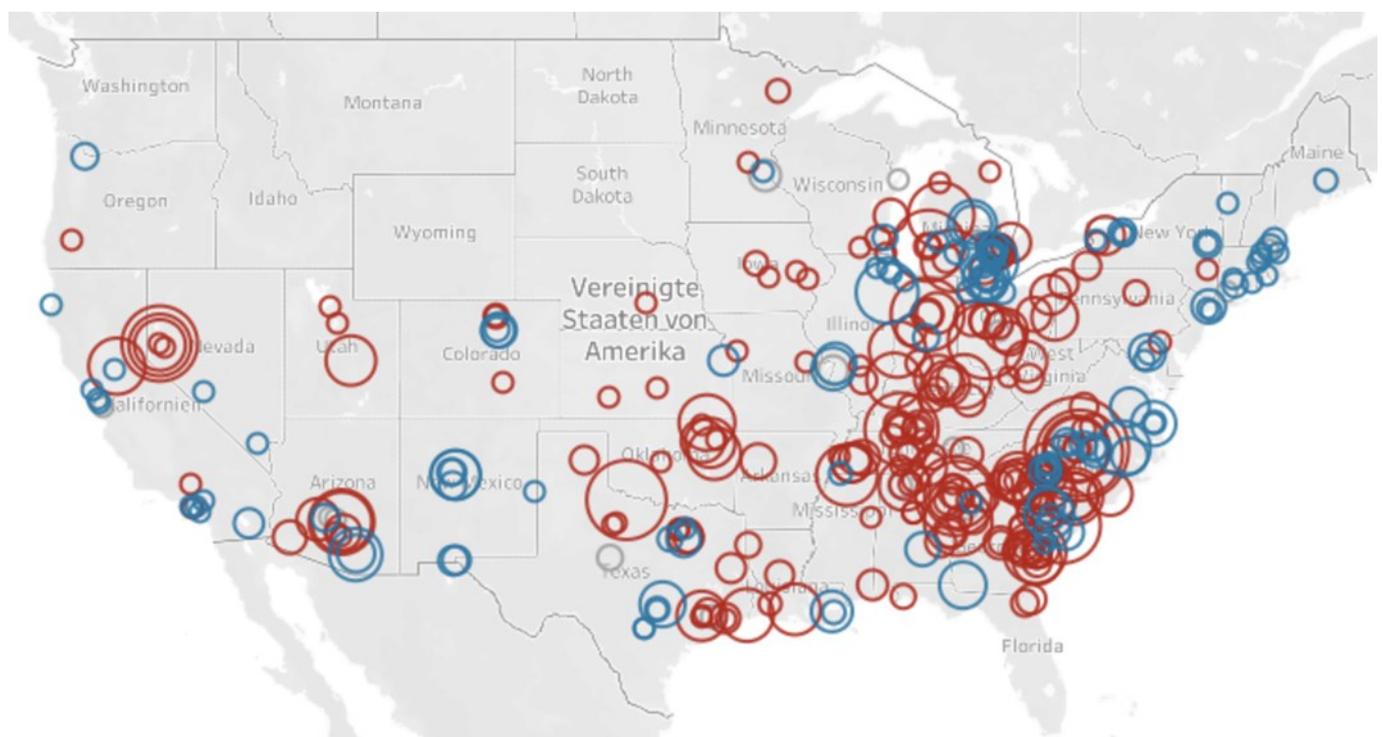


Abbildung 11 Saubere Energieprojekte seit IRA (Aug. 2022) (Quelle: [E2](#))

Widerstand auf Bundesstaatenebene und Hoffnungsschimmer

Bundesstaaten wie Kalifornien und Washington setzen ihre ambitionierten Klimaziele fort, unabhängig von der Bundesregierung. Ebenso verfolgen republikanische Staaten, wie Texas eine massive Ausweitung der erneuerbaren Energien und haben mittlerweile sogar Kalifornien beim kumulierten Ausbau von Solarenergie überholt.

Ein weiterer Hoffnungsschimmer ist die wirtschaftliche Dynamik der erneuerbaren Energien. Technologische Fortschritte und sinkende Kosten machen Solar- und Windenergie zunehmend wettbewerbsfähig, selbst ohne staatliche Unterstützung. Analysten argumentieren, dass Trump den Boom bei erneuerbaren Energien nicht vollständig stoppen kann, da wirtschaftliche und technologische Kräfte weiterhin in Richtung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft drängen.

3. Entwicklungen im Solarsektor

Anhaltende Schwäche im Solarsektor

Seit dem zweiten Quartal 2023 leidet der Solarsektor unter einem starken Preisverfall bei Solarmodulen. Überkapazitäten, verursacht durch hohe Bestellungen nach dem Ukrainekrieg 2022, sowie steigende Zinsen und dadurch verschobene Aufträge führten bis Ende 2024 zu erheblichen Kursverlusten. Besonders in Europa belasten Lagerbestände die Branche, deren Abbau voraussichtlich noch mehrere Quartale dauern wird.

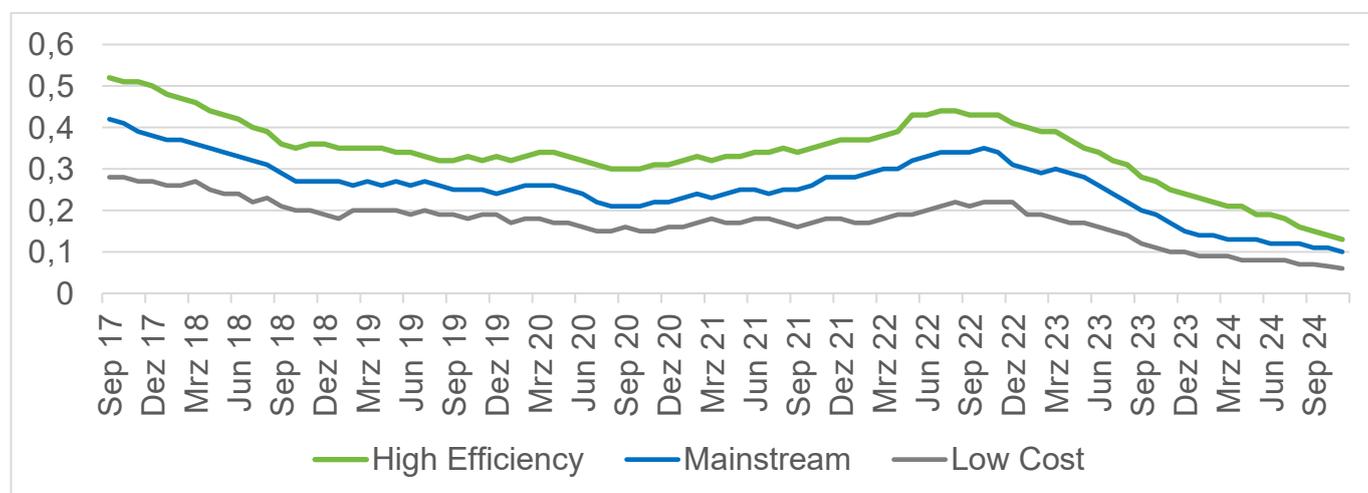


Abbildung 12 Entwicklung Preise Solarmodule (Quelle: Solarserver.de, Stand: Nov 2024)

Erklärung der Kategorien:

| | |
|-----------------|------------------------|
| High Efficiency | Wirkungsgrad > 22% |
| Mainstream | Wirkungsgrad < 22% |
| Low Cost | Minderleistungs-Module |

Stabilisierung der Solarmodulpreise: Ursachen und Herausforderungen

Im Jahr 2024 näherten sich die Preise für Solarmodule verschiedener Effizienzklassen stark an. Doch es gibt Anzeichen für eine Stabilisierung oder sogar einen Preisanstieg, der durch zwei zentrale Entwicklungen getrieben wird: steuerliche Anpassungen in China und geplante Angebotsverknappung durch Hersteller.

1. Steuerliche Anpassungen in China

Ab dem 1. Dezember 2024 reduzierte China den Steuerrabatt auf exportierte Solarmodule von 13 % auf 9 %, was die Exportkosten um etwa 4 % erhöht. Dies könnte die Preise um 0,3 bis 0,5 Cent pro Watt Peak steigen lassen.

2. Geplante Angebotsverknappung

Um den Markt zu stabilisieren, reduzieren Hersteller schrittweise die Produktionskapazitäten und planen über den Winter, Fabriken teilweise stillzulegen. Diese künstliche Verknappung zielt darauf ab, die Preise durch ein geringeres Angebot zu stützen. Insbesondere High-End-Module wie bifaziale Glas-Glas-Module könnten davon betroffen sein, während Low-Cost-Produkte weiter günstig bleiben dürften.

„Solarkartell“ im Stil der OPEC

Der Marktanteil der zehn größten Hersteller ist 2024 auf über 90 % gestiegen, wodurch kleinere Produzenten kaum konkurrenzfähig bleiben. Auf der Jahrestagung der China Photovoltaic Industry Association (CPIA) einigten sich mehr als 30 Hersteller auf Quoten basierend auf Produktionskapazitäten und Marktnachfrage, um die Preise zu stabilisieren.

Herausforderungen des Kartells

Ein OPEC-ähnliches Kartell im Solarsektor ist allerdings kein Selbstläufer. Anders als bei der Ölförderung ist die Solarindustrie stark innovationsgetrieben. Aktuelle Überkapazitäten resultieren aus dem technologischen Übergang zwischen PERC-, TopCON- und der aufkommenden HJT-Technologie. Zudem ist die globale Solarproduktion fast vollständig in chinesischer Hand, wodurch die geopolitische Diversität fehlt, die das OPEC-Modell stabilisiert.

4. Entwicklung im Batteriebereich

Cumulative U.S. utility-scale battery power capacity (2010–Jul 2024) gigawatts (GW)

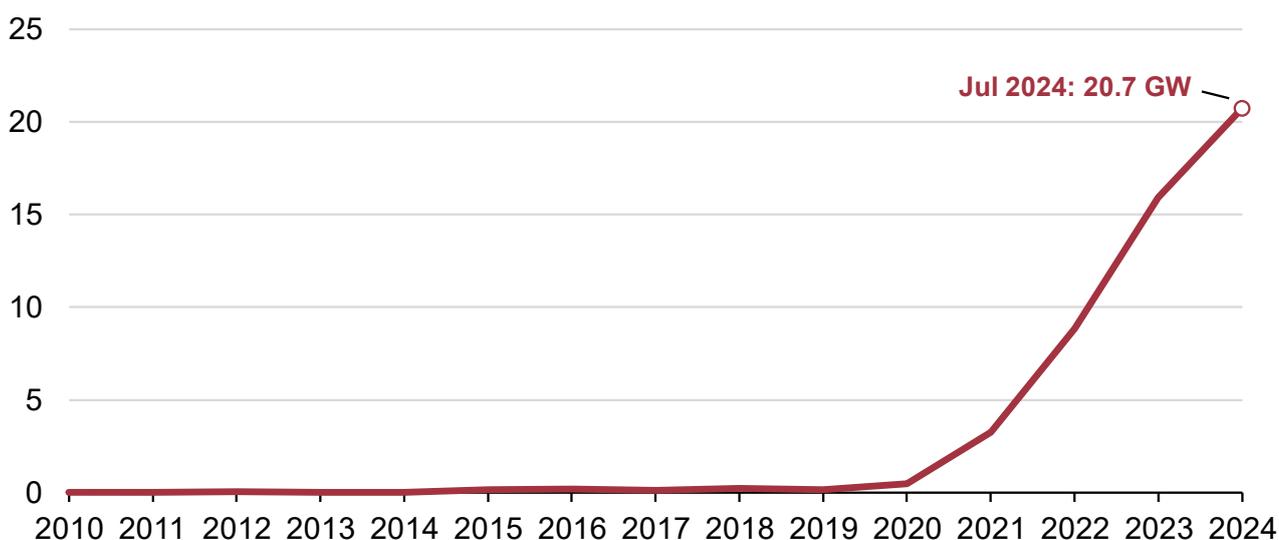


Abbildung 13 Entwicklung im US-Markt der Batteriegroßspeicher (Quelle: [EIA](#), Stand: Juli 2024)

Die Abbildung 13 zeigt, dass bis 2020 kaum ein Markt für Batterie-Großspeicher existierte. Seitdem stiegen die kumulierten Kapazitäten rasant an, getrieben durch deutliche Preisreduktionen bei Batteriespeichern. Laut der U.S. Energy Information Administration (EIA) sollen diese Kapazitäten bis Juli 2025 auf 37,5 GW anwachsen, was die zunehmende Bedeutung von Batterie-Großspeichern unterstreicht.

5. Entwicklungen im Wasserstoff-Sektor



Abbildung 14 Umsätze Globaler Wasserstoffmarkt bis 2030 (Quelle: [Grandviewresearch](#))

Für den Markt für grünen Wasserstoff wird bis 2030 ein jährliches Wachstum von 40 % prognostiziert, mit den höchsten Zuwächsen innerhalb der nächsten drei Jahre.

Unser Fokus in diesem Sektor liegt auf Pure Playern wie Enapter, Ceres Power und weitere, die beeindruckendes Umsatzwachstum zeigen. Der Anteil von Wasserstoff-Unternehmen im Portfolio überstieg 50 %, bedingt durch die Bodenbildung in diesem Sektor und schwächere Ergebnisse in Solar und E-Mobilität.

6. Konträres Investieren

Unser Investmentansatz basiert darauf, wie ein Mitunternehmer zu denken und langfristige Potenziale eines Unternehmens zu priorisieren. Dabei spielt das Konzept des konträren Investierens eine zentrale Rolle – eine Strategie, die Mut, Geduld und eine andere Perspektive erfordert. In diesen Insights möchten wir Ihnen zeigen, was diesen Ansatz ausmacht und warum wir ihn verfolgen.

Das Wesen des konträren Investierens

Konträre Investoren handeln langfristig und nutzen Chancen, die andere übersehen. Sie stellen sich bewusst gegen die vorherrschende Marktmeinung und suchen unpopuläre Unternehmen und Sektoren mit ungenutztem Potenzial, besonders in Phasen negativer Marktstimmung. Statt klassischer Kennzahlen wie dem Kurs-Gewinn-Verhältnis stehen unterschätzte Werte im Fokus.

Vorteile des Ansatzes

- Marktineffizienzen nutzen: Übersehene oder falsch bewertete Unternehmen bieten Kaufgelegenheiten.
- Stimmungsumschwünge antizipieren: Überverkaufte Vermögenswerte können bei Stimmungswechsel überproportional profitieren.
- Diversifikation: Nischenmärkte ermöglichen Unabhängigkeit vom breiten Markt.

Herausforderungen und Risiken

Konträres Investieren erfordert Disziplin, Geduld und die Fähigkeit, in schwierigen Zeiten rational zu bleiben. Langfristige Renditen erfordern das Aushalten kurzfristiger Rückschläge.

Warren Buffetts berühmtes Zitat fasst diesen Ansatz perfekt zusammen: „*Sei ängstlich, wenn andere gierig sind, und gierig, wenn andere ängstlich sind.*“

Konträres Investieren bedeutet oft, Entscheidungen gegen die Marktmeinung und den Mainstream zu treffen. Dies kann emotional belastend sein, insbesondere wenn die Positionen anhaltende Verluste verzeichnen, während der restliche Markt möglicherweise gute Renditen erzielt. Es erfordert starke Überzeugung und mentale Stärke, unter solchem Druck rational zu bleiben.

Nicht jede unpopuläre Investition führt zudem zu einer Trendwende. Manche Unternehmen oder Sektoren bleiben über Jahre oder sogar Jahrzehnte unterdurchschnittlich, was den langfristigen Anlageerfolg gefährden kann.

Beispiel: Erneuerbare Energien

Trotz aktueller Skepsis vieler Anleger sehen konträre Investoren in erneuerbaren Energien langfristige Chancen. Ähnlich wie 2012–2016 liegt das Potenzial in Unternehmen, die eine Schlüsselrolle in der Energiewende spielen könnten.

Fazit

Konträres Investieren verlangt Disziplin, Mut und Geduld, doch es bietet die Möglichkeit, langfristig überdurchschnittliche Renditen zu erzielen. Es ist ein Ansatz für Investoren, die bereit sind, gegen den Strom zu schwimmen und Chancen in der Marktvolatilität zu erkennen.

7. Unternehmens-Beispiele

Anhand von verschiedenen Beispielen möchten wir die Entwicklung im Jahr 2024 aufzeigen und besser nachvollziehbar machen. Insbesondere möchten wir die hohe unerwartete Volatilität in den letzten 18 Monaten verständlich aufzeigen.

SOLAR

1) Jinko Solar

Jinko Solar überraschte im dritten Quartal 2024 mit der Rückkehr in die Gewinnzone, unterstützt durch einen günstigeren geografischen Umsatzmix und höhere Verkaufspreise in den USA, die die Bruttomargen verbesserten.

Modul-Auslieferungen sollen 90–100 GW erreichen, unterstützt durch die Expansion in Saudi-Arabien und führende TOPCon-Technologie mit einem Wirkungsgrad jenseits der 26%.

Als weltweiter Marktführer könnte Jinko Solar besonders von einer Marktstabilisierung durch ein Solarkartell profitieren. Analysten erhöhten das Kursziel von 36 auf 65 USD.

Aktuell ist Jinko Solar die größte Position im Portfolio.

2) Maxeon Solar

Maxeon Solar: Herausforderungen und Neuausrichtung

Maxeon Solar kämpfte 2023 und 2024 mit sinkenden Umsätzen, beeinflusst durch Zinserhöhungen, Förderänderungen in Kalifornien und Projektverzögerungen. Zudem führten Lieferstopps durch die US-Zollbehörde (CBP) aufgrund des Uyghur Forced Labor Prevention Act zu weiteren Einbußen, da über 60% der Umsätze im zweiten Quartal aus den USA stammten.

Strategische Neuausrichtung

Maxeon Solar konzentriert sich künftig ausschließlich auf den US-Markt und baut eine Produktionsanlage in New Mexico mit 2 GW Kapazität, die 2026 in Betrieb gehen soll. International wird die globale Vertriebsorganisation an die TCL Technology Group übertragen, wodurch sich Maxeon stärker auf profitablere Märkte ausrichtet. Diese Schritte haben uns dazu bewogen, unsere Position im Unternehmen leicht aufzustoßen.

3) SMA Solar

SMA Solar: Kursrückgang und Zukunftspotenzial

SMA Solar musste im Juni 2024 überraschend seine Prognose senken, was zu einem Kurssturz führte. Gründe waren Marktvolatilität, hohe Lagerbestände und verzögertes Auftragswachstum. Wir betrachten diesen Kursverfall als eine deutliche kurzfristige Übertreibung nach unten, auch wenn die Umsätze zurückgegangen sind.

Restrukturierung und Wachstumspotentiale

Die Marktkapitalisierung fiel auf 517 Mio. Euro. Mit Restrukturierungsmaßnahmen reagierte das Unternehmen umgehend und kann gestärkt aus dieser herausfordernden Zeit hervorgehen und seine führende Marktstellung weiter auszubauen. Zusätzlich ergeben sich Wachstumspotenziale in den USA, wo neue Standorte sowie eine lokale Fertigung geplant sind. Darüber hinaus könnte SMA Solar von der verschärften Zollpolitik der Trump-Administration profitieren, die inländische Hersteller begünstigt.

WASSERSTOFF

4) SFC Energy

SFC Energy: Erfolgreiche Expansion und starkes Wachstum

SFC Energy, ein führender Anbieter von Wasserstoff- und Methanol-Brennstoffzellen, eröffnete 2024 eine neue Produktionsstätte im rumänischen Cluj. Mit 4.600 Quadratmetern Fläche verdoppelt das Werk die Kapazität vom vorherigen Standort und wird vollständig mit grünem Strom betrieben.

Beeindruckende Geschäftszahlen

Nach neun Monaten erzielte SFC Umsätze von 105,2 Mio. Euro und ein bereinigtes EBIT von 13,7 Mio. Euro. Für das Gesamtjahr werden Erlöse von 142–145 Mio. Euro erwartet.

Internationale Expansion als Treiber

Mit Wachstum in Märkten wie Großbritannien, Deutschland und Indien zählt SFC Energy zu den wenigen profitablen Unternehmen im Wasserstoffsektor. Ein Großauftrag von Linc Polska unterstreicht die Nachfrage nach autarken und umweltfreundlichen Energiequellen.

5) Ceres Power

Ceres Power: Wachstum durch Lizenzierungen

Ceres Power diversifiziert aus technologischer Sicht unser Wasserstoff-Portfolio durch Festoxid-Elektrolysezellen. Eine bedeutende Erweiterung der Produktionslizenzpartnerschaft konnte Ceres Power mit Partnern wie Denso aus Japan und Thermax aus Indien erreichen. Diese Kooperationen sichern langfristige Einnahmen und ermöglichen großflächige industrielle Anwendungen.

Starke Geschäftszahlen

Der Umsatz stieg im letzten Halbjahr um 144 % auf 28,5 Mio. GBP, mit einer Steigerung der Bruttorendite von 62 % auf 80 %. Für 2024 wird ein Umsatz von bis zu 60 Mio. GBP erwartet, während der Auftragsbestand seit Beginn 2024 um 103 Mio. GBP zunahm.

Positive Aussichten

Analysten prognostizieren ein Kurswachstum von 80,5 % innerhalb von 12 Monaten. Wir bleiben langfristig optimistisch, besonders mit Blick auf die nächsten drei Jahre.

6) Enapter

Enapter: Beeindruckendes Umsatzwachstum und neue Meilensteine

Seit dem Börsengang 2020 haben sich die Umsätze von Enapter vervielfacht. Mit einer starken Auftragslage und wachsenden Produktionskapazitäten ist weiteres Umsatzwachstum in den kommenden zwei Jahren realistisch.

Wachstum durch Großaufträge und Partnerschaften

Enapter setzt auf Outsourcing und strategische Partnerschaften, insbesondere in den USA und China. Ein bedeutender Treiber ist Italiens „Hydrogen Valleys“-Initiative, die 52 Wasserstoffzentren fördern soll.

Nach dem Kursrückgang von 20 auf 4 Euro nutzten wir die Gelegenheit, unsere Position im Rahmen einer Kapitalerhöhung auszubauen und die zukünftige Entwicklung von Enapter zu unterstützen.

7) Plug Power

Plug Power: Neue Leasingplattform und internationale Expansion

Plug Power stellte im September 2024 eine Leasingplattform vor, um den Zugang zu Finanzierungslösungen für Plug-Produkte zu erleichtern. Erste Transaktionen im Wert von 44 Mio. USD wurden bereits abgeschlossen, mit dem Ziel, mittelfristig über 150 Mio. USD an Finanzierungen zu generieren.

Bedeutender Auftrag aus Spanien

Das Unternehmen erhielt zudem einen Großauftrag von BP-Iberdrola für ein 25-MW-Elektrolyseursystem zur Dekarbonisierung der Raffinerie Castellon in Spanien. Dies wird jährlich etwa 23.000 Tonnen CO₂ einsparen.

Internationale Diversifikation

Plug Power erzielt nur noch 10 % seiner Elektrolyseur-Umsätze in den USA. Europa und Australien übernehmen zunehmend die Rolle zentraler Absatzmärkte, was die Abhängigkeit von US-Politik reduziert.

Finanzlage und Position im Portfolio

Mit einem Eigenkapital von 3 Mrd. USD liegt die Marktkapitalisierung bei 2 Mrd. USD. Plug Power bleibt mit 7 % Gewichtung eine zentrale Position in unserem Portfolio.

ELEKTROMOBILITÄT

8) QuantumScape

Strategische Meilensteine

QuantumScape startete Ende Oktober 2024 die Produktion erster B-Musterzellen mit der neuen QSE-5-Technologie, die eine Energiedichte von 844 Wh/l und eine schnelle Ladezeit von 12,2 Minuten bietet. Ab 2025 plant das Unternehmen die Ausweitung auf den Gigawattstunden-Maßstab.

Finanzielle Stabilität und Portfoliostrategie

Der Cash-Bestand sank von 1,3 Mrd. USD (2022) auf 841 Mio. USD, wurde jedoch durch eine Kapitalerhöhung im August 2023 gestärkt. Der Teilverkauf unserer Position im Juli war aufgrund regulatorischer Vorgaben erforderlich, QuantumScape bleibt jedoch eine der Top-10-Positionen im Fonds.

9) Wolfspeed

Wolfspeed: Siliziumkarbid als Schlüsseltechnologie für die Zukunft

Wolfspeed, der weltweit führende Hersteller von Siliziumkarbid, profitiert von strategischer Bedeutung in den USA und erhielt durch das CHIPS-Programm bereits 640 Mio. USD Steuergutschriften. Siliziumkarbid, als essenziell für das Ökosystem der E-Mobilität sowie als Angelegenheit der nationalen Sicherheit der USA eingestuft, treibt die Elektrifizierung in zahlreichen Anwendungen voran.

Starke Umsätze im Bereich Elektrofahrzeuge

Wolfspeed verzeichnet starke Umsätze im Automobilsegment, da sich das Unternehmen noch in der frühen Markteinführungsphase in mehreren Regionen befindet. Der Umsatz im Segment Elektrofahrzeuge stieg dabei im vierten Quartal 2024 um über 100 % im Vorjahresvergleich und wird im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 voraussichtlich um 300 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegen. Der Auftragsbestand deckt mehr als 125 Automodelle von über 30 Herstellern ab, was Wolfspeeds starke Marktstellung untermauert.

Finanzielle Unterstützung und Bewertung

Das Unternehmen erwartet weitere 750 Mio. USD aus dem Chips and Science Act und hat 750 Mio. USD neue Finanzierung gesichert. Trotz eines herausfordernden Marktumfelds übersteigt der Cash-Bestand (1,68 Mrd. USD) die Marktkapitalisierung (888 Mio. USD) deutlich, was Wolfspeed unterbewertet erscheinen lässt.

Langfristige Perspektiven und optimistische Ausblicke

Mit Anwendungen in KI-Rechenzentren, Solarwechselrichtern und Hochspannungsindustrien bietet Siliziumkarbid großes Potenzial. Wolfspeed ist optimal positioniert, um vom Wachstum der E-Mobilität und Energiemärkte zu profitieren, bleibt jedoch weiterhin massiv unterbewertet.

Laut Financial Times rechnen 15 Analysten mit einer durchschnittlichen Kursentwicklung in den nächsten 12 Monaten von ca. 98 %. Wir sehen die größten Chancen innerhalb der nächsten 36 Monate und planen daher mindestens mit diesem Zeitraum.

10) Novonix

Reduzierung der Abhängigkeit von China: Novonix als Schlüsselakteur

Die Abhängigkeit westlicher Länder von China bei Rohstoffen wie Graphit ist eine zentrale Herausforderung. Synthetisches Graphit, das sich durch bessere Eigenschaften als natürliches Graphit auszeichnet, bietet eine strategische Lösung. Besonders Novonix, ein australisches Unternehmen mit Fokus auf den US-Markt, spielt eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung einer unabhängigen Batterie-Lieferkette.

Erfolgreiche Expansionsstrategie und prominente Partner

Unterstützt durch Förderungen wie 103 Mio. USD an Steuergutschriften und einen Zuschuss von 100 Mio. USD vom US-Energieministerium, baut Novonix seine Produktionskapazitäten in Tennessee massiv aus.

Demgegenüber stehen zahlreiche neue Aufträge, beispielsweise mit dem Automobilhersteller Stellantis, die eine Lieferung von mindestens 86.250 Tonnen synthetischem Graphit ab 2026 umfasst.

Abnahmevereinbarungen mit hochkarätigen Partnern wie Panasonic, LG Energy und PowerCo stärken die Position von Novonix als führendes Unternehmen bei der Umgestaltung der Lieferkette für synthetisches Graphit und bei der Beschleunigung des Einsatzes sauberer Energie.

Wiederaufnahme von Novonix im Portfolio

Nach regulatorischen Verkäufen Anfang 2023 konnte Novonix im Juli 2024 zu attraktiven Kursen zurückgekauft werden. Unser aktives Engagement führte zu einem verbesserten Nachhaltigkeits-Reporting, welches die regulatorischen Anforderungen erfüllt und Novonix langfristig stabil positioniert.

III. Ausblick für 2025 und die Folgejahre

1. Allgemeine Bewertung von Small Caps

Small-Caps sind aktuell so günstig wie seit 24 Jahren nicht mehr und notieren mit einem außergewöhnlich hohen Abschlag zu Large-Caps. Zinserhöhungen haben diese Unternehmen besonders stark belastet, da ihre Schulden häufig variabel verzinst und kurzfristiger sind.

Fallende Finanzierungskosten durch fallende Leitzinsen und die Aussicht auf eine zukünftige wirtschaftliche Erholung geben dem Segment dann den nötigen Rückenwind, um sich besser als der breite Markt zu entwickeln.

2. Geopolitische Einflüsse im Jahr 2025

Für das Jahr 2025 haben wir derzeit vier zentrale Themen identifiziert, von denen wir glauben, dass sie die Märkte nachhaltig beeinflussen: die Handelspolitik, der Umgang mit Budgetdefiziten, die Entwicklung der Leitzinsen, sowie die Deregulierung. Dabei spielen die USA eine dominierende Rolle, insbesondere durch die Wirtschaftspolitik der Trump-Administration.

1. Flächendeckende Zölle könnten die globale Wirtschaft belasten. Statt Freihandel rückt Reshoring strategischer Industrien in den Fokus, um Lieferketten zu stärken.
2. Die USA setzen unter Finanzminister Scott Bessent auf Defizitreduktion und fossile Brennstoffe zur Industriebelebung, während Europa mit strukturellen Hürden und Abhängigkeit von US-Impulsen kämpft.
3. Langfristig wird erwartet, dass die Zinsen ab 2026 ein moderates Niveau erreichen, jedoch nicht auf die Tiefstände von 2010–2022 zurückfallen.
4. Trump gründet das DOGE, unterstützt von Ramaswamy und Musk, zur Bürokratievereinfachung. Europa bleibt in diesem Bereich durch bürokratische Hürden und politische Hemmnisse zurück.

3. Bewertung der Sektoren Erneuerbare Energien

Die Clean Energy-Performance war in den letzten fünf Jahren geprägt von starker Outperformance (2020-21) und einem späteren Verlust des Alphas. Hohe Kapitalkosten, geringer Cashflow und Inflationsdruck belasteten den Sektor.

Clean-Tech bleibt höchstwahrscheinlich ein volatiler Sektor, bietet jedoch langfristig orientierten Anlegern attraktive Chancen. Mit der Zinswende 2024 erwarten wir bis 2025 eine Entspannung, potenziell unterstützt durch geringere Leerverkäufe und einen Fokus auf Unternehmensentwicklung – besonders bei Pure Playern und Small-Caps.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das Vertrauen unserer Investoren und deren Neuinvestitionen von 20,1 Mio. Euro im Jahr 2024. Unsere Überzeugung für die Sektoren erneuerbare Energien und Clean-Tech Unternehmen hat sich nicht geändert und wir halten an dieser Strategie weiter unverändert fest.

Fürth, 10.01.2025

Manfred Wiegel

Sven Lehmann

Micha Wiegel

Fondsadvisor

Fondsadvisor

Sustainable Finance Analyst

Disclaimer / Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Zur weiteren Information finden Sie kostenlos hier das „Basisinformationsblatt (PRIIPs)“ und den Wertpapierprospekt <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=814>

Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance/zusammenfassung-ihrer-anlegerrechte>

Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter folgendem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance/zusammenfassung-ihrer-anlegerrechte>

Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte vom Fonds gezahlte Kosten werden in EUR, GPB, NOK, CHF, SEK, CAD, HKD, AUD, USD berechnet. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 10.01.2025

Herausgeber: green benefit AG, Gustav-Weißkopf-Str. 7, 90768 Fürth handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

Dieses Dokument wurde CO2-neutral hergestellt

green benefit AG

Gustav-Weißkopf-Straße 7
90768 Fürth

+49 911 217100

kontakt@greenbenefit.com
greenbenefit.com

